

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **26 (1923-1924)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

WISSEN UND LEBEN

Neue Schweizer Rundschau



Sta.

10. NOVEMBER 1923 3. HEFT

XVII. JAHRGANG

- ✓ **JAKOB WASSERMANN** *Brief über die Schweiz*
✓ **ERNST KRETSCHMER** *Hysterie*
✓ **JAKOB WYRSCH** *Publikum und Hysterie*
WALTER LÜTHY *Der Gerichtstag*
G. SCHINDLER *Zur Lage der Schweiz. Bundesbahnen*
✓ **E. BOVET** *Le chemin qui monte*
✓ **C. A. BERNOULLI** *Zürich in den Augen eines Baslers*
EDUARD KORRODI *Bärn, du edle Schwizerstern*
. *Zürcher Theaterpolitik*
. *Wirtschaftliche Notizen*
-

**DRUCK UND VERLAG: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH
ALLEINIGE INSERATENANNAHME: RUDOLF MOSSE, ZÜRICH**

RATH A.-G., Kunsthandlung

37 Aeschenvorstadt — BASEL

Originale und Reproduktionen
Spezialität: Stilverahmen in echter Vergoldung, holzgeschnitzt
Temporäre Ausstellungen von Schweizer Künstlern
im Entresol

„VITA“

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Aktienkapital Fr. 15,000,000
davon einbez. Fr. 3,000,000



gegründet von der „Zürich“
Allg. Unfall- & Haftpflicht-
Vers.-A.-G.

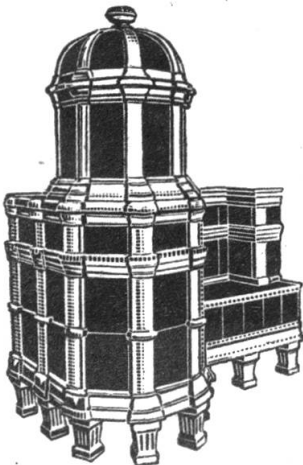
Lebensversicherungen aller Art

mit oder ohne Anteil am Gewinn

Rentenversicherungen

Vorteilhafte Tarife

Direktion: Mythenquai 2 — Gebäude der Gesellschaft „Zürich“



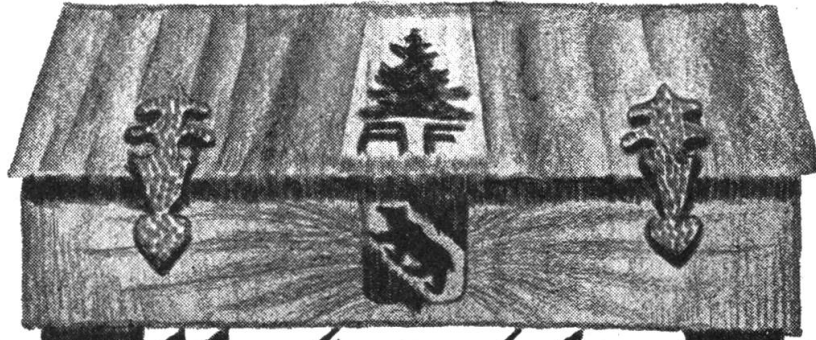
Gustav Bodmer & Cie.

Zürich 8 Holbeinstr. 22

Oefen, Kamine

Umänderungen, Reparaturen

Telephon: Höttingen 12.73



Bücherkiste für Schweizer

Verlag A. Francke A. G. Bern 1924

(1924)

Die Fortsetzung der Haselmuus!

Rudolf von Tavel
Unspunne

Wie's der Haselmuus wyter ergangen isch.

Einbandzeichnung und Titelblatt von Rud. Mürger.

Geb. Fr. 6.50

Mit dem Untergang Berns setzt das Buch ein: eine frühe Zeit. Mühsam nur ringen die aufbauenden Kräfte sich durch. Erst das Volksfest in Unspunnen macht es zur Gewißheit, daß man der neuen Zeit vertrauen darf. Auf diesem Hintergrund spielen sich die Erlebnisse der Haselmuus und ihres Liebsten ab. Viel Leid und bittere Trennung führen langsam sonnigeren Tagen entgegen. Noch plastischer fast als im letzten Band sind hier wahre Prachtgestalten herausgearbeitet. Und an echten Tavel-Episoden, voll goldenen, behaglichen Humors ist das Buch reich: alles in allem ein prächtiger Band.



Ein Buch zum Gruseln!

Hans Zulliger
Unghüürig

Alti Gschichte us em Bantigerbiet.

Bilder von Rud. Mürger.

In Halbleinwand geb. Fr. 4.80

Gibt es wirklich so dicht an der Stadt noch eine Welt, bevölkert mit so eigenartigen Spukgestalten, Menschen, die von einer tiefen Verbundenheit aller

Mächte durchdrungen sind und wissen, daß ihre Kräfte lichte und dunkle Gewalten in Bewegung setzen? Unwiderstehlich zieht uns das spannende Buch in die unheimlichen Begebenheiten hinein, wozu Mürgers Zeichnungen ganz wesentlich beitragen.

Zwei Bücher ähnlichen Inhalts:

Johannes Jegerlehner

Was die Gennen erzählen, Walliser Sagen. Bilder von Rud. Mürger. 7.—9. Tausend Geb. Fr. 6.50

Am Herdfeuer der Gennen, Walliser Sagen. Bilder von Hannah Egger. 5.—7. Tausend Geb. Fr. 6.50

VERLAG A. FRANCKE A. G., BERN

Verlangen Sie bitte unser ausführliches Verlags-

Vom Verfasser von „Friesli“ und „Zytröseli“:

Emil Balmer

D'Glogge vo Wallere

Schwarzenburger Gschichte.

Mit Zeichnungen des Verfassers.

In Halbleinwand geb. Fr. 5.80

Die Erinnerung einer alten Schwarzenburgerin gaben den Stoff zu diesen Erzählungen, die Balmer mit feinem Sprachsinn in der alten Schwarzenburger Mundart berichtet. So entstand ein Buch, das die Volksseele bald ergreifend, bald übermütig heiter mit überraschender Treue spiegelt. Gerade im Festhalten am bedrohten Dialekt, in den man sich sehr leicht einliest, und im Einflechten uralter Sitten und Bräuche liegt ein besonderes Verdienst dieser heimeligen Geschichten.



Ein Jugendbuch voll Daseinslust!

Hedwig Kasser

Der Glockenmoor

Eine Feriengeschichte.

Bilder von Albin Schwenk.

In Halblwd. geb. Fr. 4.50

Was ein quicklebender Springinsfeld von Bueb mit Eltern und Geschwistern in den Bergen alles erlebt, ist unrhört! Ungemein frisch und schlicht ist das alles erzählt. Besonders fein sind die eingelegten, von der Mutter für ihre Kinder erfundenen Märchen. Die Bilder haben mit feinem Sinn und großem Humor die Landschaft und die wichtigen Erlebnisse fest.



Drei immer junge, beliebte Jugendbücher:

Elisabeth Müller

Breneli

Bilder von P. Wyß

8. Auflage

Geb. Fr. 6.80

Theresli

Bilder von P. Wyß

10.—12. Tausend

Geb. Fr. 5.80

Christeli

Bilder von P. Wyß

6.—8. Tausend

Geb. Fr. 6.80

VERLAG A. FRANCKE A. G., BERN

Verzeichnis: „Und wo ihr's packt, da ist's interessant“

Ein Buch, das Erfolg hatte:

Ellie Haller: Die Stufe

4. — 5. Tausend. Mit Bild der Verfasserin.

Geb. Fr. 7.80

aus einer der vielen höchst anerkennenden Besprechungen: „Das zeichnet das Buch aus: Ehrlichkeit, Mut und weise Güte. Darin liegt auch das Geheimnis der wunderbaren Sprache, die Gefühl und Geist in nicht zu erklärender Harmonie vereinigt. So erzählt ein reifer Mensch, der im Klaren ist mit sich und Gott und seiner Welt. . . .“



Schweizerische Frauenbücher:

Ruth Waldfetter:

Eine Geese

Roman. — Geb. Fr. 5.50

Der unnütze Mensch

Erzählungen. — Geb. Fr. 4.—

Maja Matthäy:

Die guten Willens sind Heilige und Menschen

Leffliner Roman — Geb. Fr. 6.—

Leffliner Novellen — Geb. Fr. 5.50



In die Tasche jedes Wanderers:

Raoul Nicolas: Streifzüge um Bern

Brosch. Fr. 3.60

Das Büchlein macht uns die Geschichte der Heimat in fesselnder Darstellung lebendig, indem es Schlösser und Burgen, Kirchen, Klöster und Herrensitze zu uns reden läßt. Eine hochwillkommene Ergänzung zu jedem Führer durch Berns Umgebung.



Ein Buch lebensvoller Erinnerung:

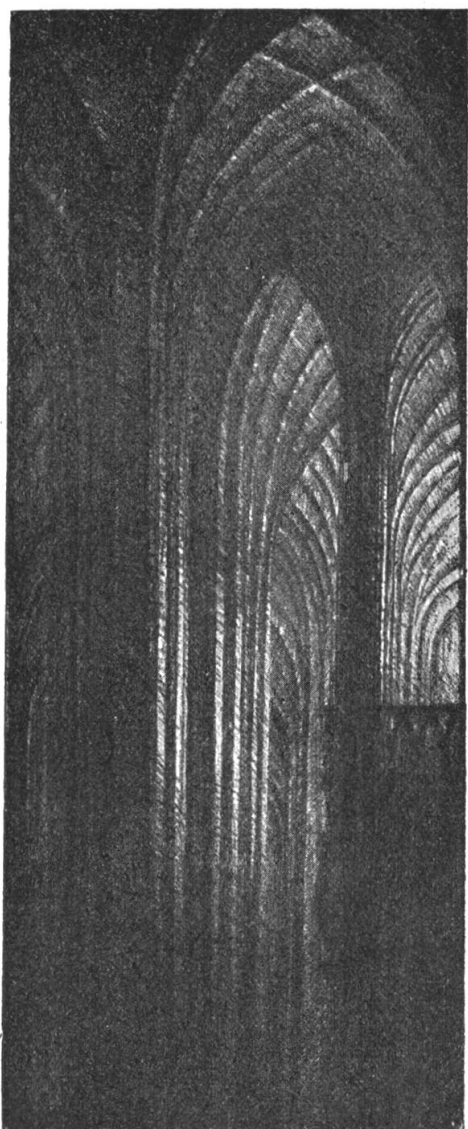
H. S. Andres: Fallende Blätter

Bilder aus dem Leben eines Optimisten. 2. Auflage. Brosch. Fr. 4.50.

Diese Bilder des bekannten Geistlichen haben überall großen Beifall gefunden.

VERLAG A. FRANCKE A. G., BERN

Verlangen Sie bitte unser ausführliches Verlags-



Ein prächtiges
Weihnachts-Geschenk:

Dom

Originallithographie von
A. A. Junghanns

A. Vorzugsausgabe: 20 Exemplare,
unter Leitung des Künstlers auf der
Handpresse abgezogen, von ihm hand-
koloriert, signiert und nummeriert.
Papiergröße: 38×90 cm.
Nur noch wenige Exemplare.

Preis Fr. 30.—

B. Einmalige Ausgabe von 100 Exempla-
ren mit zugeschliffenem Rand, unter
der Leitung des Künstlers gedruckt
und von ihm signiert. Papiergröße:
38×90 cm.

Preis Fr. 15.—

Ein Bild, zu dem man aus des Tages
Haft gerne flüchtet, welches uns stille
macht, sodaß die innere Stimme unseres
Herzens wieder zu uns reden und uns
neue Kraft geben kann.



Eine wertvolle Schweizer Kunstmappe:

Rudolf Mürner

Aus dem Leben und Schaffen eines Malers.

Biographische Einleitung von Otto von Greyerz, mit eingestreuten Illustrationen, 40 Federzeichnungen und 27 Tafeln nach Wandmalereien, Glasgemälden, Bildnissen und anderen Werken.

2. Auflage. - In Mappe Fr. 15.—

In kurzer Frist war die 1. Auflage vergriffen. Die schönsten Werke des Röseligarten-Malers sind hier mustergültig wiedergegeben.

VERLAG A. FRANCKE A. G., BERN

Verzeichnis: „Und wo ihr's packt, da ist's interessant“

Unserem Otto von Greyerz zum 60. Geburtstag

Eine Festgabe von seinen Freunden.

Mit Buchschmuck von Rudolf Mürger
und fünf Wiedergaben nach Photographien von Alt-Bern.

Steif brosch. Fr. 5.60

Ein frisches, mannigfaltiges Bild vom Wesen des Gefeierten! Biographische und kulturhistorische Skizzen sind mit Aufsätzen über die Hauptarbeitsgebiete, mit Erinnerungen von Schülern und Freunden und mit einer sorgfältig bearbeiteten Bibliographie vereinigt. Eine warme, natürlich frische Gabe von hohem Reiz, die besonders durch einen feinsinnigen Aufsatz des Jubilars „Aus meiner Sprachgeschichte“ erhöhten Wert gewinnt.



Für Freunde alter Baukunst:

Eduard von Rodt

Das alte Bern

Vierte Reihe.

25 lithographierte Blätter nach alten Bildern.

In Mappe Fr. 30.—

Für Subskribenten Fr. 25.—

Die Subskriptionsfrist läuft am 20. November 1923 ab.

Eduard von Rodt hat es unternommen, uns das alte Bern zu schildern, wie es sich uns auf alten Bildern, Stichen und Zeichnungen darstellt. Er hat eine erstaunliche Fülle von solchem Material aufgespürt und ist heute in der Lage, eine vierte Reihe zu veröffentlichen. Die drei vorausgegangenen fanden viele Freunde und sind heute ganz vergriffen. Diese vierte Reihe umfaßt die verschiedensten Vorwürfe. Neben alten Winkeln und Ecken, neben Straßengruchten, die sich in ihrer malerischen Eigenart bis auf den heutigen Tag erhalten haben, finden sich Plätzchen, welche entweder gänzlich verschwunden sind oder ihre Gestalt so völlig verändert haben, daß sie nur der genaue Kenner wiederfindet. Alle diese Bilder sind von E. von Rodt selbst auf Stein gezeichnet worden. Sie werden jeden Freund alter Städtebaukunst, wie auch jeden Kulturhistoriker interessieren und bilden ein gediegenes, stattliches Geschenkwerk.

VERLAG A. FRANCKE A. G., BERN

ORIENT-TEPPICHE

Aus unseren neuen Sendungen in
ORIENT-TEPPICHEN

einige Beispiele unserer Preiswürdigkeit. Es handelt sich
durchweg um mit aller Sorgfalt ausgesuchte glanzreiche Stücke

GARANTIE FÜR JEDEN TEPPICH

FÜR HERRENZIMMER:

BELOUDJISTAN	86 × 148 cm . . .	Fr. 125.—
„	133 × 188 „ . . .	„ 175.—
„	180 × 260 „ . . .	„ 335.—
„	195 × 365 „ . . .	„ 550.—

VORLAGEN UND VERBINDUNGSSTÜCKE:

HERIZ	108 × 138 cm . . .	Fr. 135.—
KASSAK	98 × 155 „ . . .	„ 145.—
„	113 × 183 „ . . .	„ 165.—
„	130 × 275 „ . . .	„ 225.—

FÜR ESS- UND WOHNZIMMER:

MAHAL	207 × 310 cm . . .	Fr. 675.—
„	202 × 310 „ . . .	„ 690.—
„	274 × 315 „ . . .	„ 780.—
„	261 × 361 „ . . .	„ 850.—

Auswahlen auch nach auswärts bereitwilligst
Fachmännische Beratung

Grands Magasins **JELMOLI** S. A. ZÜRICH
Das Haus für Qualitätswaren



Die Technik des geistigen Arbeitens.

Jeden strebenden Kopfarbeiter ergreift zeitweise die niederdrückende Empfindung, dass die Denkarbeit stillstehe, dass jeder Versuch der Konzentration haltlos zerflattere.

Körperliche Arbeit schafft Hunger. Der hungrige Mensch verdaut leicht und vollständig. Geistige Arbeit verbraucht ebenfalls Zellsubstanz, es fehlt aber das Sicherheitsventil des Hungergefühls. Wer geistig arbeitet, überanstrengt sich öfter als der Handarbeiter, weil ihn nervöse Erregung über die ersten Zeichen der Abspannung hinwegtäuscht.

Der Kopfarbeiter wird nur geschätzt, wenn er über dem Durchschnitt steht. Dauernd hochwertige Leistungen sind aber nur möglich, wenn die verbrauchte Zellsubstanz sorgfältig ersetzt wird.

Ueberfütterung schliesst geistige Regsamkeit aus. Was der Kopfarbeiter braucht, ist nicht viel Nahrung, sondern hochwertige Nahrung, wie sie Ovomaltine bietet.

Eine Tasse Ovomaltine zum Frühstück ist die Basis für eine ergebnisreiche Tagesleistung, eine Tasse Ovomaltine abends beruhigt die Nerven und ersetzt die verbrauchte Spannkraft.

Machen Sie Ovomaltine zu Ihrem täglichen Frühstück und erhalten Sie damit die Uebereinstimmung zwischen Ihrem Willen und Ihren Leistungen.



Eine Tasse

OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5.— überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Dr. Wanders Malzextrakte sind Arzneimittel zugleich. Verlangen Sie unsere neue Broschüre.

